

Programmierung mit TigerJython

Listen

Eine Variable kann benutzt werden, um einen Wert zu speichern. Möchtest du mehrere Werte speichern, kannst du eine Liste benutzen. Eine Liste speichert in einer Variablen beliebig viele Werte „hintereinander“.

Aufgabe 1

Studiere das Programm und überlege, was es macht. Schau dir vor allem die neuen Befehle an.

Übernimm dann das Programm in *TigerJython* und probiere es aus.

```
1  from gturtle import *
2
3  eingabe = 1
4  seiten = []      #neu: eine leere Liste erstellen
5  while eingabe > 0:
6      eingabe = input("Gib eine Zahl ein. 0 um zu beenden.")
7      seiten.append(eingabe) #neu: Wert von eingabe hinten an die Liste anhängen
8
9  makeTurtle()
10
11 for s in seiten: #neu: s nimmt jeden Wert in seiten an
12     fd(s)
13     rt(90)
```

Aufgabe 2

Lest den Kasten „Neue Konzepte und Befehle“ auf Seite 101.

Bearbeitet dann auf Seite 102 das Beispiel 3 und Aufg. 3 und 4.

Aufgabe 3

Bearbeitet die folgenden Aufgaben nach eigenem Ermessen:

- S.103, Aufg. 5, 6, 8
- S.106, Aufg. 14
- S.108, Aufg. 17, 19
- S.109, Aufg. 21; S.110, Aufg. 23
- S.112, Aufg. 27, 28

Der `repeat`-Befehl ist kein richtiger Python-Befehl. Es gibt ihn nur in *TigerJython*. In Python erzeugt man stattdessen für eine n-fache Wiederholung eine Liste mit den Zahlen 0 bis n-1 und durchläuft sie mit `for`:

```
1  from gturtle import *
2
3  repeat 4:      # funktioniert nur in TigerJython
4      fd(100)
5      rt(90)
6
7  for i in range(4): # range erzeugt eine Liste mit vier Zahlen: [0,1,2,3]
8      fd(100)
9      rt(90)
```